Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins

Jens Esser

Summary

Additions to the list of beetles (Coleoptera) of Brandenburg and Berlin: New species records and data on rarely collected species.

ESSER (2009) presented a check-list of beetles of the Brandenburg area including Berlin, in the present publication new records and species new to the area are added.

Zusammenfassung

ESSER (2009) legte ein Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins vor, zu dem hier Ergänzungen und Neumeldungen von Arten vorgenommen werden.

1. Einleitung

Die letzte Zusammenstellung dieser Art liegt ein Jahr und viele Gelegenheiten, Einblick in die Käferfauna der Region zu nehmen, zurück. Den Schwerpunkt bilden Lichtfallenfänge aus Berlin und Ergebnisse von Feldsöllen im Nordosten Brandenburgs. Es überwiegen zudem Vertreter der Cucujoidea resp. kleinere Formen. Bezug genommen wird auf das Verzeichnis von ESSER (2009) und seiner acht Nachträge (ESSER 2010, 2011, 2013a, 2013b, 2014a, 2014b, 2015, 2016).

Die hier wie in den zitierten Arbeiten verwendeten Symbole bedeuten folgendes: () – bislang ohne Nachweis in der Region, (.) – letzter Nachweis vor 1900, (-) – letzter Nachweis zwischen 1900 und 1949, (+) – letzter Nachweis zwischen 1950 und 1999, (*) – letzter Nachweis von 2000 oder jünger.

Es wurden noch einige Arten mit wenig bekannten Nachweisen in der Region aufgenommen.

2. Funde

Colon fuscicorne KRAATZ, 1852 (Abb. 1)

(-) Ein neuer Fund der Kolonistenkäferart gelang in Berlin (Französisch Buchholz, 21.09.2017, leg. Esser, 1 Ex.). Der Käfer ließ sich in eine Lichtfalle locken. Der letzte Fund soll nach HORION (1949) aus der Eberswalder Umgebung stammen.

Telmatophilus sparganii (AHRENS, 1812) (Abb. 2)

(*) Dieser Schimmelkäfer wurde erst 2014 bei Chorin erstmalig in der Region nachgewiesen (ESSER 2016). Nun konnten bei gezielter Suche neue, z. T. individuenreiche Vorkommen entdeckt werden: Groß Ziethen (Barnim), Steinberge, 07.05.2017, leg. Esser (8 Ex., vid weitere Ex.) und Mittenwalde (Uckermark), 14.05.2017, leg. Esser (3 Ex.). Begleitend traten in beiden Fällen *Telmatophilus brevicollis* AUBÉ, 1862, *T. caricis* (OLIVIER, 1790) und *T. typhae* (FALLÉN, 1802) auf.





Abb. 1: Colon fuscicorne KRAATZ, 1852

Abb. 2: *Telmatophilus sparganii* (AHRENS, 1812)

Cryptophagus sporadum BRUCE, 1934 (Abb. 3)

(-) Diese Schimmelkäferart hat ihren Verbreitungsschwerpunkt in Südosteuropa und Kleinasien, wurde aber auch aus Baden, Bayern und Brandenburg gemeldet (HORION 1960). Der Brandenburger Fund stammt aus Niederneuendorf und wurde 1934 von Neresheimer getätigt. Der aktuelle Fund stammt aus Berlin (Französisch Buchholz, 09.09.2017, leg. Esser, 1 Ex.) aus einer Lichtfalle.

Atomaria attila REITTER, 1878 (Abb. 4)

(-) Diese Schimmelkäferart hat ihren Verbreitungsschwerpunkt in Südosteuropa und angrenzendem Asien. Wagner und Klitschka sammelten zuletzt 1941 im Bredower Forst bei Finkenkrug zwei Ex. (HORION 1960). Der Fund eines aktuellen Beleges gelang nicht allzu weit von Finkenkrug bei Nauen am Rande der Weinbergsiedlung. Das Tier wurde am Rande überschwemmter Luchwiesen aus Detritus geschwemmt (30.07.2017, leg. Mainda, 1 Ex.). An gleicher Stelle trat auch *Atomaria gutta* NEWMAN, 1834 auf, von der zahlreichere aktuelle Belege aus der Umgebung Nauens existieren, die überwiegend ebenfalls von Mainda gesammelt wurden.





Abb. 3: Cryptophagus sporadum BRUCE, 1934

Abb. 4: Atomaria attila REITTER, 1878

Arthrolips picea (COMOLLI, 1837) (Abb. 5)

(*) Bereits BÄSE (2013) meldete ein Tier aus dem Südwesten Brandenburgs, gefunden in Treubrietzen und prognostizierte weitere Funde. So kam es auch: Falkensee, Finkenkrug, 29.06.2016, leg. Mainda (2 Ex.); Berlin-Französisch Buchholz, 03.07.2016 & 29.07.2016, leg. Esser (je ein 1 Ex.). Die Tiere aus Finkenkrug wurden aus fauligem Heu, die Berliner Tiere aus schimmelndem Rasenschnitt gesiebt.

Melanophthalma rispini RÜCKER & JOHNSON, 2007 (Abb. 6)

() Diese erst vor zehn Jahren beschriebene Moderkäferart konnte sich vermutlich in jüngster Zeit weiter ausbreiten, wurde vielleicht auch mit verwandten Arten verwechselt resp. von diesen noch nicht unterschieden. In Berlin und Brandenburg scheint die Art neu eingewandert zu sein. Mehrere Tiere konnten im Verlauf des Sommers in Berlin (Französisch Buchholz, leg. Esser) mittels Lichtfalle nachgewiesen werden. Die gezielte Suche an verwelkten Blüten und anderen Pflanzenteilen blieb dagegen erfolglos. Dort war nur *Cortinicara gibbosa* (HERBST, 1793) regelmäßig und zahlreich zu finden, ebenso wie in der oben erwähnten Lichtfalle.

Melanophthalma taurica (MANNERHEIM, 1844) (Abb. 7)

() Auch diese Moderkäferart konnte mittels einer Lichtfalle nachgewiesen werden, allerdings nur einmal: Berlin-Französisch Buchholz, 22.09.2017 (leg. Esser, 1 Ex.). Aufgrund der grundsätzlichen Verwechslungsmöglichkeiten mit anderen Arten der Gattung sind generell Meldungen mit Vorsicht zu verwenden. Insbesondere mit



Abb. 5: Arthrolips picea (COMOLLI, 1837)





Abb. 6: *Melanophthalma rispini* RÜCKER & JOHNSON, 2007

der ebenfalls erst jüngst beschriebenen *M. rhenana* RÜCKER & JOHNSON, 2007, aber auch der vorherigen Art, kann *M. taurica* leicht verwechselt werden. Zur Absicherung der Determination sollte der Aedoeagus herangezogen werden. *M. rhenana* ist aus benachbarten Regionen schon nachgewiesen worden, weshalb man annehmen darf, dass die Meldung dieser Art nur eine Frage der Zeit ist.

3. Dank

Tobias Mainda (Nauen) danke ich für die Überlassung diverser Belegtiere und die Begleitung auf diversen Exkursionen. Uwe Heinig (Berlin) gab dankenswerterweise Hinweise zum Manuskript.

Abb. 7: *Melanophthalma taurica* (MANNERHEIM, 1844)

4. Literatur

- BÄSE, W. (2013): *Arthrolips picea* (COMOLLI, 1837) Erstnachweis für Brandenburg (Coleoptera, Corylophidae). Märkische Entomologische Nachrichten 15/1: 104.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1-146.
- ESSER, J. (2010): Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. Märkische Entomologische Nachrichten 12/2: 299-310.
- ESSER, J. (2011): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins: Neu- und Wiederfunde, Korrekturen und neue Funde wenig gemeldeter Arten. Märkische Entomologische Nachrichten 13/2: 173-180.
- ESSER, J. (2013a): Dritter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten 15/1: 87-94.
- ESSER, J. (2013b): Vierter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten 15/2: 195-198.
- ESSER, J. (2014a): Fünfter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten 16/1: 85-89.
- ESSER, J. (2014b): Sechster Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten 16/2: 203-215.
- ESSER, J. (2015): Siebenter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten 17/1: 79-84.
- ESSER, J. (2016): Achter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. Märkische Entomologische Nachrichten 18/1+2: 109-115.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. II. Frankfurt/Main. HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. VII. Überlingen.

Anschrift des Verfassers:

Jens Esser Fagottstr. 6 D-13127 Berlin

e-mail: jens esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: <u>2017_1</u>

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera)

Brandenburgs und Berlins 103-107